

PRESSEMITTEILUNG

Sechs Bremer Jugendliche für Bildungs- und Empowerment-Stipendium ausgewählt

START-Stiftung schafft mit digitaler Bildungsplattform größere Teilhabechancen

Bremen / Hannover / Frankfurt am Main, 05. Oktober 2023

- ▶ Fünf Stipendiatinnen und ein Stipendiat werden heute gemeinsam mit Jugendlichen aus Niedersachsen feierlich in das dreijährige Förderprogramm aufgenommen
- ▶ Aufnahmefeier im Neuen Rathaus Hannover mit Vertreterinnen aus dem Bremer Bildungssenat und dem niedersächsischen Kultusministerium

Stiftung fördert Jugendliche mit Ideen und Visionen

Auch in diesem Jahr starten bundesweit ca. 180 Jugendliche mit Migrationsbezug ins Stipendienprogramm der START-Stiftung. Seit mehr als 20 Jahren fördert die Tochter der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung Schülerinnen und Schüler aus allen Bundesländern mit einem Bildungs- und Engagementstipendium. Das dreijährige Förderprogramm unterstützt die Heranwachsenden dabei, mit eigenen Projekten und Initiativen die Gesellschaft aktiv zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen. Regionale Workshops zu Themen wie Empowerment und Selbstwirksamkeit, Seminare zu gesellschaftsrelevanten Themen und erlebnispädagogische Angebote fördern die Kreativität der Jugendlichen, schulen ihre Kommunikationsfähigkeit und ihr kritisches Denken.

Zu Beginn der nächsten Förderrunde erhalten die ausgewählten Stipendiatinnen und Stipendiaten während einer Festveranstaltung im Neuen Rathaus Hannover ihre Urkunden. START-Alumnae und Alumni diskutieren mit Vertreterinnen und Vertretern aus dem Kultusministerium und der Stiftung über ihre Erfahrungen

In enger Zusammenarbeit zwischen der Stiftung und der Senatorin für Kinder und Bildung

Yolanda K. ist eine von den neu aufgenommenen Stipendiatinnen und Stipendiaten aus Bremen. Die 15-jährige Schülerin freut sich auf die Zeit mit der START-Community: „Wie hilfreich der Austausch untereinander ist, wurde bereits beim Kennenlernen der anderen Stipendiatinnen und Stipendiaten aus Bremen deutlich. Ich freue mich sehr darauf, zukünftig mit ihnen gemeinsam auf politische und gesellschaftliche Probleme aufmerksam zu werden und Projektideen auszuarbeiten, um eine bessere Gesellschaft zu schaffen. Die Vernetzung durch START macht uns das möglich.“

In Bremen verläuft die Auswahl, Vergabe und Begleitung der Stipendien in enger Zusammenarbeit mit der Senatorin für Kinder und Bildung. In einem zweistufigen Auswahlprozess konnten in diesem Jahr ein Junge und fünf Mädchen aus der Hansestadt ihren Gestaltungswillen beweisen. Formales Kriterium für die Aufnahme ins Programm ist eine eigene Einwanderungsgeschichte oder die eines Elternteils. Zudem müssen die Bewerberinnen und Bewerber mindestens 14 Jahre alt sein, die achte Klasse beendet und noch drei



Jahre Schule vor sich haben - Schulform und angestrebter Abschluss spielen keine Rolle. Bei Bedarf gewährt START eine finanzielle Unterstützung von bis zu 1.000 Euro und einen Zuschuss für die Anschaffung technischer Geräte.

Die Bremer Senatorin für Kinder und Bildung, Sascha Karolin Aulepp, freut sich über das Engagement der neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten: „Junge Menschen mit Einwanderungsgeschichte haben es immer noch viel schwerer auf ihrem Lebens- und Bildungsweg. Das muss sich ändern, im Interesse der jungen Menschen und einer solidarischen Gesellschaft. Ich bin froh, dass das START-Programm dabei hilft, dass junge Menschen mit Migrationshintergrund aktiv Gesellschaft mitgestalten. Toll, dass auch aus Bremen wieder viele junge Menschen dabei sind, die sich politisch, gesellschaftlich und für den gemeinsamen Bildungserfolg aktiv einbringen!

Stipendium ein Teil des breiten Angebots

Seit über 20 Jahren gibt es das START-Programm und seitdem wurden fast 4.000 Jugendliche erreicht. Damit noch viel mehr Jugendliche von dem Angebot der Stiftung profitieren, hat sie in diesem Jahr die START Academy gegründet. „Den Community-Gedanken und die Tatsache, innerhalb der Gruppe einfach sie selbst sein zu können, heben unsere Aktiven und Ehemaligen immer wieder als wichtigste START-Erfahrung hervor - deshalb wollen wir ihr mit der Academy künftig noch mehr Raum geben“, sagt Geschäftsführer Farid Bidardel. Die START Academy steht allen Jugendlichen ab 14 Jahren mit Migrationsbezug offen. Auch diejenigen, die keine drei Schuljahre mehr vor sich haben, können dadurch von START profitieren.

Die Academy bietet den Jugendlichen neben dem Stipendium ein breites Angebot, um ihre Potenziale zu entfalten, online sowie in Präsenz. Für das kommende Schuljahr sind u.a. Coding Camps und Formate zur Berufs- und Studienorientierung geplant. Aktuell nehmen rund 700 Jugendliche an den Angeboten der Academy teil. „Es gibt unzählig viele Jugendliche mit Migrationbezug in Deutschland, die das Potenzial haben, die Gesellschaft zu verändern“, erklärt Geschäftsführer Farid Bidardel die Erweiterung des Programms. „Allen von ihnen soll der Weg dahin offen stehen. Und dafür setzen wir uns mit START ein.“

Gerne vermitteln wir Kontakte zu den Bremer Stipendiatinnen und Stipendiaten.

START wird in Bremen sowie bundesweit gefördert von:

CodeDoor	Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds
Cordes & Graefe KG	Salesforce Foundation Fund
Fidelity Europe Foundation	TÜV Nord E.V.
Heinrich und Kornelia Engelken	UNO-Flüchtlingshilfe
JPMorgan Chase Foundation	

Die START-Stiftung fördert deutschlandweit Jugendliche mit Migrationsbezug. Seit über 20 Jahren leistet START damit einen Beitrag für mehr Bildungsgerechtigkeit, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und unsere Demokratie. START steht allen Jugendlichen offen, die in Deutschland eine weiter- oder berufsbildende Schule besuchen, bei Aufnahme der Förderung mind. 14 Jahre alt sind und die selbst zugewandert sind oder bei denen dies mindestens für ein Elternteil zutrifft. Die Förderung von START besteht aus vielfältigen Angeboten, um zukunftsrelevante Kompetenzen zu erwerben, einer starken Community und dem Raum eigene Ideen Realität werden zu lassen. Die START-Stiftung ist eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Gemeinsam mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wird die Förderung umgesetzt.



Aktuell werden von START rund 700 junge Menschen aus über 50 Herkunftsnationen gefördert.
Weitere Informationen unter www.start-stiftung.de.

Pressekontakt

Maria Lamping

Pressebüro

START-Stiftung

0176 - 70 93 04 42

presse.start-stiftung@kombuese.org

Ronald Menzel-Nazarov

Leiter Kommunikation

START-Stiftung gGmbH

069 - 300 388-408

ronald.menzel-nazarov@start-stiftung.de